

Das Blättchen

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden der
evangelischen Pfarrbereiche Aken und Groß Rosenberg

AUSGABE SEPTEMBER/OKTOBER 2013



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL 2013

www.wahlen-ekm.de

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther:
"Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind
verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind
verschiedene Kräfte; aber es ist ,ein' Gott, der da wirkt alles in
allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen
aller." (1. Korinther 12, 4-7)

SIE HABEN DIE WAHL...

Unsere Evangelische Kirche lebt von dem Mitten und dem Engagement der Gemeindeglieder vor Ort. Im Oktober 2013 werden in der gesamten Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland die Gemeindeglieder neu gewählt. In unseren Gemeinden wird die Wahl am 6. bzw. 13. Oktober 2013 sein. Wir alle sollten von unserem Wahlrecht Gebrauch machen und an der Wahl teilnehmen. Wir sollten dem Gemeindeglieder durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen.

Der Gemeindeglieder leitet die Gemeinde. Seine Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl ihrer Gemeinde engagieren wollen. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen.

Dazu gehören:

Haushaltsfragen - Baufragen - Gemeinde-Eigentum - Personalverantwortung

Geistliches, gottesdienstliches und gemeindliches Leben, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Welche Angebote soll es geben? Diakonische Arbeit - Welche Menschen brauchen Hilfe? Öffnung der Kirche - Öffentlichkeitsarbeit -



Wahltermine in den einzelnen Gemeinden:

Groß Rosenburg: Sonntag, 6.10.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr - Kirche

Breitenhagen: Sonntag, 6.10.2013 von 14:00 bis 16:00 Uhr - Kirche

Sachsendorf: Sonntag, 6.10.2013 von 09:00 bis 10:00 Uhr - Kirche

Micheln: Sonntag, 6.10.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche

Aken: Sonntag, 13.10.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Nikolaikirche Aken

Kühren: Sonntag, 13.10.2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr beim Erntedankfest

Lödderitz: Samstag, 12.10.2013 von 14.00 - 15.00 Uhr Festscheune

Chörau: Sonntag, 13.10.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr im Bethaus

Wie immer wird es auch die Möglichkeit der Briefwahl geben. Die Briefwahlumschläge sind an jedes Gemeindeglieder persönlich adressiert und mit einem Stimmzettel versehen. Die Gemeindeglieder der Stadt Aken können sich diese Briefwahlunterlagen im Kirchenbüro zu den Bürozeiten abholen. In den Gemeinden werden wir versuchen die Unterlagen an jeden kirchlichen Haushalt zu verteilen. Abgabe der Briefwahlumschläge ist dann in den Gemeindebüros oder an den Wahltagen in den Kirchen vor Ort möglich.

KIRCHENGEMEINDEVERBAND AKEN / ELBE

Die Akener Veranstaltungen sind in der Regel im Gemeindehaus, Fischerstr. 5

Kirchenbüro Aken mittwochs von 8.00-12.00 Uhr, Poststraße 38

GKR: Aken Mittwoch, 18. September um 19:30 Uhr

Gemeindenachmittage

Aken 18.09. und 16.10. um 15.00 Uhr

Kühren **Sonntag** 13.10. um 14.00 Uhr Erntedankfest

Micheln 08.10. um 19.00 Uhr Michelner Bierstuben

AWO Heim Andacht 10.09. und 08.10. um 15.15 Uhr

Tanzkreis freitags um 17.30 Uhr **Line Dance** Freitags um 18.45 Uhr

Kirchenchor donnerstags um 19.00 Uhr

KIRCHSPIEL IM SAALE-ELBE-WINKEL

Die Veranstaltungen sind in der Regel in der Kirchscheule, Hauptstr. 61

Kirchenbüro Gr. Rosenberg donnerstags von 8.00–12.00 Uhr, Frau Erdmann

GKR: Freitag 27.09. um 19.30 Uhr Rosenberg Kirchscheule

Kirchenchor dienstags 19.00 Uhr Kirchscheule

Gemeindenachmittage

Groß Rosenberg Do. 12.09. und 10.10. um 15.00 Uhr, Kirchscheule

Breitenhagen Do. 19.09. und 17.10. um 15.00 Uhr, Pfarrhaus

Sachsendorf Mi. 02.10 um 15.00 Uhr bei Engler, mit Absprache Zukunft

Zuchau Do. 05.09. und 03.10. um 15.00 Uhr, Kirche

GESAMTER PFARRBEREICH

Bibel Im Gespräch Mi. 02.10.13 um 19:30 Uhr (Wohnung) Kirche Sachsendorf

 **Kinder und Jugend**

13. September 16.30 Uhr
Aken, Start
Konfirmandenunterricht

Flötenkreis mit Frau Blume in Aken – dienstags, 15.45 Uhr – 16.45 Uhr

KINDERKREIS in Aken am Dienstag, den 17. September 2013 um 17.00

Veit Kuhr – unser neuer Mitarbeiter für Kinder und Jugendliche stellt sich vor und es werden erste Absprachen über neue Termine getroffen.

um 20:00 Uhr – Treffen der Ehrenamtlichen „Kinderr Mitarbeiterinnen“

Kinderkirchentheater: ab Mittwoch, den 04.09. um 18:00 Uhr, in Groß Rosenberg Kirchscheule,

Kinderkirchennacht in der Trinitatiskapelle Sachsendorf

Sa. 14.09. ab 14:00 bis So. 15.09. ca. 17:00 Uhr

Familienfreizeit am 21.09 - 22.09.2013 – Info bei B. Hansen: 034909/86869

FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN



Getauft wurde:

am 11.08.2013 in Aken - Oskar Müller

Getauft werden:

Sonntag, 15.09. um 9:30 in Aken – Niklas Stachowiak

Sonntag, 6.10. um 10:15 in Groß Rosenberg – Lucas Stiehlau

Samstag, 12.10. um 14:00 in Groß Rosenberg – Moritz Holzäpfel

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.“ Psm. 91, 11a

Anlässlich Ihrer Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Harry Horst und Karin Schulz geb. Gutsche am 20 Juli in Aken

Herbert und Gerlinde Friedt, am 24. August in Gr. Rosenberg

Und ich will ihnen einerlei Sinn und einerlei Wandel geben, dass sie mich fürchten ihr Leben lang, auf dass es ihnen wohl ergehe und ihren Kindern nach ihnen. Jer. 32,39

Es sind verstorben und unter Wort und Gebet beigesetzt:



07.07./ 18.07. Ruth Thiele, geb. Dargatz, 92 Jahre, Micheln

12.07./ 20.07. Leo Weigert, 99 Jahre, Leipzig / Aken

20.07./ 31.07. Elisabeth Trübe, geb. Maaß, 81 Jahre, Aken

22.07./ 09.08. Herta Wunderling, 92 Jahre, Groß Rosenberg

26.07./ 03.08. Willi Gießler, 92 Jahre, Groß Rosenberg

22.07./ 10.08. Elli Schulz, geb. Wirrmann, 90 Jahre, Micheln

11.08./ 15.08. Irma Mänz, 87 Jahre, Groß Rosenberg

26.08./ 02.09. Walter Rust, 92 Jahre, Sachsendorf

....denn wir wissen, dass der, der den Herrn Jesus auferweckt hat, wird uns auch auferwecken mit Jesus und wird uns vor sich stellen samt euch.

2. Kor. 4, 14

GOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN

AKEN, KÜHREN, LÖDDERITZ, SUSIGKE, MENNEWITZ

- 08.09. 09:30 Uhr Lektoren-Gottesdienst
Samstag, 14.09. 17:00-24:00 – 1. Nacht von St. Nikolai
15.09. 09.30 Uhr Tauf-Gottesdienst
22.09. 09.30 Uhr Lektoren-Gottesdienst
29.09. 09:30 Uhr Gottesdienst
06.10. 09:30 Uhr Lektoren-Gottesdienst
13.10. 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst und GKR-Wahl
20.10. 09.30 Uhr Lektoren-Gottesdienst
27.10. 09.30 Uhr Gottesdienst
03.11. 09.30 Uhr Gottesdienst

KÜHREN

- 13.10 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst und GKR-Wahl

CHÖRAU

- 29.09. 11:00 Uhr Gottesdienst
13.10. 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst und GKR-Wahl

MICHELN

- 15.09. 10:00 Uhr Gottesdienst
06.10. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst und GKR-Wahl
27.10. 10:00 Uhr Gottesdienst

GROß ROSENBURG

- 08.09. 09:00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
22.09 10:15 Uhr Gottesdienst
06.10. 10:15 Uhr Erntedank-GD mit Taufe, Einf. Veit Kuhr und GKR-Wahl
12.10 14:00 Uhr Tauf-Gottesdienst
27.10. 10:15 Uhr Lektoren-Gottesdienst

BREITENHAGEN

- 22.09. 09:00 Uhr Gottesdienst
06.10. 14:00 Uhr Kirchenkaffee mit GKR-Wahl

SACHSENDORF

- 15.09. 14:00 Uhr Familiengottesdienst zur Einschulung
06.10. 09:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit GKR-Wahl
27.10. 09:00 Uhr Lektoren-Gottesdienst

ZUCHAU

- 05.10. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARRBEREICHEN

Samstag, 14. September - 1. Lange Nacht von St. Nikolai

Von 17:00 Uhr bis ca. 24:00 Uhr

Mit: Lichtinstallationen, Konzerten u. a. mit der Gruppe Bardenspyl aus Köthen, Lesungen, Bastel- und Kreativangeboten, Kirchen- und Turmführungen, Tanzdarbietungen, Essen und Trinken und vielem anderen mehr. Natürlich auch mit Andacht, Gebet, Stille und Einkehr.

Alle Programmpunkte und Angebote dazu sehen Sie in den Faltblättern.

Kinderkirchennacht in der Trinitatiskapelle Sachsendorf

Samstag, 14.09. 2013

Beginn: 14:00 Uhr mit gemeinsamem Kaffeetrinken
Danach: Vorbereitung des Familiengottesdienstes zur
Einschulung: Theaterstück einüben, Kirche dekorieren
(basteln, malen...)

Am Abend gemeinsame Fahrt nach Aken nur 1. Langen
Nacht von St. Nikolai – Tanzmäuse Aken, Flötenkinder,
Theatergruppe, basteln, töpfern, Abendessen
Übernachtung in der Kirche in Sachsendorf



Sonntag, 15.09.2013



Nach dem Frühstück letzte Vorbereitung des
Familiengottesdienstes

Nach Mittagessen und Mittagsruhe

**14:00 – Familiengottesdienst zur
Einschulung in Sachsendorf**

mit Pfarrer Rödiger und Veit Kuhr – neuer
Mitarbeiter für Kinder und Jugendliche in unseren beiden
Pfarrbereichen **anschließend Kaffee, Kuchen und
Spielenachmittag**

Samstag, 19.10. 2013 – Männertag in Aken

Vom Fischer und (nicht nur) einer Frau – wie

Man(n) den Ansprüchen genügt

Referent: Pfr. Jörg Uhle-Wettler, Bad Dübau

Beginn: 9:00 Uhr mit Frühstück anschl.

Ausführungen zum Thema

Ca. 12:00 Mittag, anschl. Austausch

Unkostenbeitrag: 5,00 EUR

Anmeldungen bitte an die Pfarrämter



Sonntag, 06.10. um 10:15 Uhr - ev. Kirche Gr. Rosenberg

Erntedankgottesdienst mit Taufe, GKR Wahl und

Einführung von **Veit Kuhr** als neuer Gemeindepädagoge



Seit dem 1. September arbeite ich nun hier bei Ihnen, im Pfarrbereich Aken / Rosenberg als Gemeindepädagoge. Ich freue mich sehr Sie bald einmal persönlich kennen zu lernen. Vielleicht ja bei meiner Einführung, am 06.10. um 10.15 Uhr in Groß Rosenberg. Gerne möchte ich Sie zu diesem Gottesdienst einladen. Damit Sie aber schon ein wenig mehr von mir erfahren, möchte ich mich auf diesem Wege schon mal kurz vorstellen.

Meinen physiologischen Schrei stieß ich am 30.09.1971 in Quedlinburg aus und verbrachte meine Kindheit und Jugend in Gernrode/Harz und Eisenhüttenstadt. Als ich als

zukünftiger Binnenschiffer in Schönebeck-Frohse 1988 Kontakt zur Magdeburger Domgemeinde bekam, sollte sich mein Leben radikal verändern. Ich arbeitete von nun an aktiv in der kirchlichen Friedens- und Umweltbewegung mit, ließ mich ein Jahr später auch taufen und verweigerte den Dienst an der Waffe. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind bis heute für mich privat wie auch beruflich sehr wichtige Werte, welche ich auch über viele Jahre in verschiedenen politischen Ämtern versuchte umzusetzen.

Meine ev. Diakon Ausbildung absolvierte ich in Neinstedt. Des Weiteren bin ich auch Krankenpfleger und Erzieher. Von 1999-2004 arbeitete ich als ev. Jugenddiakon in Halberstadt. Bis Februar dieses Jahres war ich lange Zeit als Stadtjugendreferent in der Musikstadt Trossingen (BaWü) tätig. Danach verbrachte ich einige Zeit bei meiner drei-jährigen Tochter in Chiapas (Mexiko).

Meine Hobbys sind übrigens u.a. Wandern, Reisen, Fußball, Politik, Satire und das Schreiben von Gedichten.

Ein Weg....

Wir gehen einen Weg
ein Stück Neuland betretend
topographisch unbekannt
steinig, nicht eben
eben neu begangen
Brücke in der Hitze der Mittagssonne
von neuem Licht erhellt
Hoffnung die nicht begraben
Begräbnis der Vorurteile
Zwänge überwindend
Spiele im Wind
in Leichtigkeit Willkommen
eigenen Zwängen zum Trotz
den Anderen verstehend
sich selbst erobernd
Weg mit dem Gott der vielen Namen
... ein Weg

KONZERTE IN DEN PFARRBEREICHEN

Samstag, 28.09. um 16:00 Uhr Nikolaikirche Aken

Trio Scabiosa

Drei Musiker aus Magdeburg, die **Harfenistin Anna Seul, der Flötist Thomas Kapun und der Cellist Marcel Körner**, alle drei Mitglieder der Magdeburgischen Philharmonie, haben sich vor zwei Jahren zusammengefunden, um für diese seltene Besetzung Repertoire zu erkunden und zu Gehör zu bringen. Geprägt durch die Flöte und die Harfe kommen überwiegend französische Komponisten auf das Programm, es wird aber auch Überraschungen geben! Die Reise hat erst begonnen, aber die drei haben schon u.a. in der renommierten Kammermusikreihe des Theaters Magdeburg und auf Schloß Hohenerxleben musiziert.

Lassen sie sich dieses Konzert mit seltenen Perlen der Kammermusik des Fin de Siècle/ Impressionismus nicht entgehen. U.a. werden Werke von Debussy, Ravel und Fauré zu hören sein.



Donnerstag, 31.10. um 19:30 Uhr in Aken Nikolaikirche
Maxim Kowalew Don Kosaken –

Eine Legende aus Russland – "Aus den Tiefen der russischen Seele" „Ich bete an die Macht der Liebe“

Der Chor wird **russisch-orthodoxe Kirchengesänge** sowie einige **Volkswesen und Balladen** zu Gehör bringen. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Eintrittskarten in den Pfarrämtern, in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

DER FALKE UND DIE TAUBE



Seit März diesen Jahres befindet sich ein neuer Eulen/Falkenkasten auf unserem Kirchendachboden Über dem Altarraum ist ein kleinerer Dachboden als überm Hauptschiff und im Ostgiebel gibt es ein rundes Lüftungsfenster von etwa 80 cm Durchmesser. Es ist mit einem gelochten Eisenblech verschlossen, sodass die Luft zirkulieren, aber kein Tier hinein kann. Die Idee hier einen Nistkasten anzubringen, kam mir, als es hieß, unser Kirchturm soll restauriert werden und das Dach desselben soll eine Gebälksanierung erhalten und eine neue Schiefer-Deckung bekommen.

Bisher hatten wir den Turmfalken, die Schleiereule und die Mauersegler als Nistgäste im Kirchturm. Durch den Baulärm hatte sich das genannte Getier verzogen, was eben bedauerlich war. Die Absprache mit unserem Pfarrer, Herrn Rödiger, war schnell geschehen und so konnte ich zwei Herren vom NABU herbiten, zur Begutachtung der besagen Stelle. Auch sie fanden diesen Platz ideal und boten sich an, einen Nistkasten für Eule oder Falken bauen zu lassen. Eine Behinderten-Werkstatt sollte diesen Kasten bauen. Im Januar wurde die neue Brutstätte gebracht und die Fa. Franke-Bau, in Person der beiden Zimmerleute, erklärte sich bereit, diesen Nistkasten einzubauen und bald darauf befand er sich an Ort und Stelle.

Es vergingen die Monate, die Gebälksanierung war längst beendet und die Dachdecker nahmen ihre Arbeit auf. Dann kam das Hochwasser und anschließend die Evakuierung des Ortes, Aufräumarbeiten usw. usf. Erst in der letzten Juliwoche kam mir der Nistkasten wieder in den Sinn. Aufstieg im Turm, über den Kirchendachboden ging es und schnurstracks zum Altarraumboden. War da nicht ein Krasempeln zu hören, dort hinten am Ostgiebel? Die Sichtklappe war schnell angeliftet und tatsächlich, zwei Jungfalken drückten sich ängstlich in einer Ecke des Nistkastens. Das war ein Erfolg und die Freude stand mir im Gesicht geschrieben. **Die Turmfalken hatten also den Kasten angenommen.**



Nun schickt es sich an, dass in unserem Altarraum, über dem Altarbild ein Tauben-Symbol zu finden ist, welches den HEILIGEN GEIST verkörpern soll. Und genau darüber, nur eine Etage höher befindet sich nun der Falkenkasten. Taube hier und Falke dort, könnte man sagen. **Die Taube als Symbol des Friedens und der Friedfertigkeit und der Falke als Symbol des Kampfes und des Räubertums.**

Aber beide gehören in unsere Welt, denn der Falke schlägt nicht schlechthin, sondern um Nahrung für sich und seine Jungen zu erhaschen. Dabei jagt er nicht nur nach kleinen Mäusen, sondern auch nach Spatzen und Meisen, die er ganz geschickt im Fluge schlägt.

Die Taube geht mit der Nahrungssuche weniger brutal zu Werke und ist eben dadurch das Symbol des Friedens geworden.

Gerhard Conradi im August 2013

Zweite Zeitkapsel in der Bekrönung des Rosenburger Kirchturmes

Am 2. September um 8:00 Uhr habe ich in der Rosenburger Bekrönung eine zweite Zeitkapsel untergebracht. Die Idee dazu kam uns auf einer Bauberatung nach dem Hochwasser. Durch das Hochwasser mussten die Arbeiten am Kirchturm rund vier Wochen ruhen - während der komplett eingerüstete Turm gleichzeitig Blicke und Fotos auf Rosenberg und das Hochwasser ermöglichte, die so nicht so schnell wieder kommen mögen. Inhalt sind Schriftstücke, Fotos, Karten und Notizen, welche diese 4 Wochen „Zwangsruhezeit“ eindrucksvoll und teilweise sehr nahegehend dokumentieren.



Pfarrer Ulf Rödiger

Spenden Sammlung für die Rosenburger Kirchenorgel



Nachdem wir den Kirchturmbau fast abgeschlossen haben, können wir nun endlich an die Reparatur und Restaurierung der Orgel gehen. Es war ein sehr langer Weg dorthin der zuletzt ins Wanken geriet, weil die ursprünglich mit den Arbeiten beauftragte Firma kurzfristig absagen musste. So freuen wir uns, dass am 17. September die Firma Dutschke aus Salzwedel mit dem Zerlegen der Orgel beginnen kann. Sie verfolgt das Ziel, noch vor Weihnachten mit allen Arbeiten zum Ende zu kommen.

Als neues Problem stellt sich dabei aber der Spieltisch heraus. Dieser ist inzwischen ebenfalls so störanfällig geworden, dass seine Reparatur geboten ist. Diese jetzt aufzuschieben würde zu einem späteren Zeitpunkt wesentlich kostenaufwändiger werden als bei einer bereits

demontierten Orgel. So wollen wir versuchen, sehr schnell **7.000,00 Euro** für diese Arbeiten zusammen zu bekommen.

Darum nun unsere dringende Bitte:

Spenden Sie für den Spieltisch der Rosenburger Orgel.

Überweisungen auf: Kreiskirchenamt Wanzleben, Konto: 350 054 002, BLZ: 800 555 00, bei der Salzlandsparkasse, Stichwort: Orgel Rosenberg bitte Name und Adresse für Spendenbescheinigungen nicht vergessen!

Selbstverständlich nehmen wir auch Barspenden jeder Höhe gern entgegen.

Micheln sagt: Danke!

Dieser Dank gilt heute unserem lieben Herrn Pfarrer Dickmann, der die Urlaubsvertretung für Herrn Pfarrer Rödiger übernommen hatte. Unser alter Pfarrer Dickmann hat keine Mühen gescheut, diesen Dienst in Liebe und Freude auszuüben. Welch eine Begrüßung, als Herr Pfarrer zu uns nach Micheln kam und den Gottesdienst hielt. Sehr bewegend predigte er über die Flut und die Menschen, die jetzt und lange Zeit Hilfe brauchen. Wichtig war ihm das Zuhören und das Herz zu öffnen, mit diesen Not leidenden Menschen mittragen und etwas Trost spenden. So ist uns dieser Gottesdienst im Gedächtnis geblieben.

Auch wenn Marburg weit weg ist von uns allen, so bleiben wir mit Herrn Pfarrer Dickmann in Verbindung, durch Briefwechsel oder so manches Telefonat. Er ist und bleibt immer ein Teil von Micheln, gerade weil wir ihm hier in Micheln so viel zu verdanken haben. Unsere Kirche war zu seiner Amtszeit eine Ruine. Pfarrer Dickmann hat sie wieder zu neuem Leben erweckt. So bleibt Pfarrer Dickmann so etwas wie der „Vater“ seiner ehemaligen Gemeinden. DANKE für seine Treue! Die Kirchengemeinde zu Micheln.

Geschrieben von Gertraude Grube.



Herausgeber und Kontakt:

Ev. Pfarramt, 39240 Groß Rosenburg, Hauptstraße 46, Tel. 039294/20244, Fax: 25849

Ev. Pfarramt, 06385 Aken, Poststr. 38, Tel. 034909/82300

Mobil: 0151/23374401 Mail: kirche-aken@gmx.de,

Herzliche Grüße: Ulf Rödiger, Heidrun Lerch



URLAUB: Pfarrer Rödiger vom 20. Oktober bis 31. Oktober 2013

Vertretung: 20.10. – 27.10. über Pfarramt Osternienburg 034973 / 21 41 7

28.10. – 31.10 Pf. Teichert, Barby, Tel: 03 92 98 / 2 70 03

BESONDERER HINWEIS_ Sie finden das Programm der Kirchengemeinden auch unter der Seite unseres Kirchenkreises: www.kirchenkreis-egeln.de; sowie unter www.aken-regional.de und www.aken.de Rubrik „Aktuelle Themen“.